

Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 19. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

19.09.18

Schwimmunterricht in der Grundschule von der 3. auf die 2. Klasse vorziehen?

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern häufig erhobene Forderung, den Schwimmunterricht in der Grundschule von der 3. auf die 2. oder gar die 1. Klasse vorzuziehen?
2. Welche konkreten Pläne verfolgt der Senat diesbezüglich und welche Anforderungen sind bei der Umsetzung zu beachten?
3. Inwieweit verfolgt der Senat in diesem Zusammenhang außerdem Pläne, die tatsächlichen Schwimmzeiten der Kinder pro Schwimmbadbesuch zu erhöhen und welche Modelle wären hierfür denkbar?

Mustafa Öztürk, Dr. Matthias Güldner, Dr. Maike Schaefer und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

2.

19.09.18

Sozial differenziertere Eintrittspreise an den Bremer Bädern zur Erhöhung der Schwimmkompetenz bei Kindern und Jugendlichen

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das derzeit bestehende System der Gestaltung der Eintrittspreise in den Bremer Bädern vor dem Hintergrund des erklärten politischen Ziels, dass alle Kinder und Jugendlichen möglichst früh schwimmen lernen sollen?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, in der Preisgestaltung soziale und altersangepasste Differenzierungen vorzunehmen, damit mehr Kinder die Bremer Bäder besuchen und schwimmen lernen können?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, zukünftig auch verstärkt die Krankenkassen für die Finanzierung von Eintrittspreisen und Schwimmkursen vor dem Hintergrund zu gewinnen, dass das Schwimmenlernen eine präventive Maßnahme ist?

Mustafa Öztürk, Dr. Matthias Güldner, Dr. Maike Schaefer und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

3.

25.09.18

Flächensuche für den Neubau einer Sporthalle für die Oberschule im Park

Wir fragen den Senat:

1. Welche Mehrkosten würden für eine Sporthalle mit Erweiterungsbau an der Oberschule im Park auf der von den Beiratsausschüssen gewünschten Ausgleichs- und Waldfläche gegenüber der Variante am Alten Heerweg entstehen und um welchen Zeitraum würde sich der Bau verlängern?
2. Rechnet der Senat mit Anwohnerprotesten bei der Lösung am Alten Heerweg?
3. Wie bewertet der Senat das klare pädagogische Votum der Schulleitung für den Erweiterungs- und Sporthallenstandort auf der Ausgleichs- und Waldfläche und somit gegen eine Aufsplitterung der Schule auf zu viele Standorte?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

4.

26.09.18

Polizeieinsatz Frauendemo 7. Juli 2018

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat, dass es zu einer genehmigten Demonstration am 7. Juli 2018 keine beziehungsweise kaum Sicherungsmaßnahmen gegeben hat, und wie bewertet der Senat den Polizeieinsatz zur „Frauendemo“ insgesamt?
2. Aus welchen Gründen konnten die Gegendemonstranten bis zu den Demonstranten vordringen, wurde eine Sitzblockade der Gegendemonstranten nicht aufgelöst, und wie bewertet der Senat Angriffe auf zwei Personen der Frauendemo nach dem Ende der Veranstaltung?
3. Wie erklärt sich der Senat, dass mindestens ein Bürger einer auswärtigen Stadt eine Vorladung vor Gericht erhalten hat, dass er am 7. Juli 2018 verfassungsfeindliche Symbole gezeigt habe, obwohl er nicht in Bremen anwesend war?

Alexander Tassis (AfD)

5.

26.09.18

Haltestelle Bardenflethstraße – ein Relikt aus alten Zeiten?

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den Zustand der Haltestelle Bardenflethstraße in Bezug auf die Erreichbarkeit und das Sicherheitsgefühl der Nutzenden?
2. Sind dem Senat die Vorschläge des Stadtteilbeirats Huchting zur Verbesserung der Situation an der Haltestelle bekannt und wie geht er mit diesen um?
3. Wie weit sind die Planungen des Senats für den Umbau der Haltestelle Bardenflethstraße?

Björn Fecker, Ralph Saxe, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6.

26.09.18

Aktueller Planungsstand zur Bildungsakademie

Wir fragen den Senat:

1. Welche Planungen verfolgt der Senat, um die Zusammenführung der Krankenpflegeschulen der GeNo in die neue „Bildungsakademie“ voranzubringen?
2. Welchen Zeit- und Maßnahmenplan verfolgt die GeNo bei der Konzeptionierung und Immobiliensuche, insbesondere vor dem Hintergrund des notwendigen Freizuges des Gebäudes auf dem Gelände des Klinikums Bremen-Mitte?
3. Wie werden mögliche Kooperationspartner, wie z. B. die Bremer Heimstiftung, in die konzeptionellen Planungen zur Bildungsakademie einbezogen?

Nima Pirooznia, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7.

27.09.18

Umsetzung des Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit mehrfacher oder geistiger Behinderung

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist der Umsetzungsstand des Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit mehrfacher oder geistiger Behinderung?
2. Welche Verbesserungen in der medizinischen Versorgung behinderter Erwachsener aus Bremen und dem Umland erwartet der Senat?
3. Wann ist mit einer Inbetriebnahme des Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit mehrfacher oder geistiger Behinderung zu rechnen?

Stephanie Dehne, Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

8.

27.09.18

Stand Einrichtung der Elite-Schule des Sports

Wir fragen den Senat:

1. Inwiefern kann die Stadtbürgerschaft davon ausgehen, dass es noch zu der Einrichtung einer Elite-Schule des Sports in Bremen kommt?
2. Inwiefern hat es Überlegungen und Initiativen gegeben, private Dritte, z. B. Wohnungsbaugesellschaften etc. in die Finanzierung und das Betreiben eines Sportinternats einzubeziehen?
3. Inwieweit könnte eine Elite-Schule des Sports an zwei kombinierten Standorten (z. B. Horn und Obervieland) gedacht werden?

Peter Zenner, Dr. Magnus Buhlert, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

9.

27.09.18

Zustand der Sporthalle In der Vahr

Wir fragen den Senat:

Wie stellt sich der gegenwärtige Zustand der Sporthalle der Schule In der Vahr in Bezug auf notwendige Bau- und Sanierungsmaßnahmen dar?

Wie sieht gegebenenfalls der Maßnahmen- und Zeitplan zur Behebung des Sanierungsbedarfs aus?

Zu welchen Einschränkungen für Schul- und Vereinssport kommt es bedingt durch den baulichen Zustand der Halle?

Marco Lübke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

10.

01.10.18

Zwischenbilanz des Projektes „Herbsthelfer“

Wir fragen den Senat:

Wie viele Personen konnten durch die verschiedenen Projekte bisher erreicht werden und wie viele nutzen aktiv die Angebote?

Wie viele Ehrenamtliche konnten in welchen Stadtteilen für die Dienstleistungszentren als Nachbarschaftshilfen und wie viele Menschen konnten andererseits als Nutzer der Nachbarschaftshilfe dazu gewonnen werden?

Wie viele Teilnehmer verzeichnet insbesondere das Projekt „Post persönlich“ aktuell, wie haben sich die Zahlen im Projektverlauf entwickelt?

Sigrid Grönert, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU